

**Rheda-Wiedenbrück,
Asahi Kämpfer qualifizieren sich für DM**

Am letzten Samstag fanden in Rheda-Wiedenbrück die Landesmeisterschaften für Kinder und Schüler im Karate statt. Ausgerichtet wurden sie vom heimischen Karateverein Asahi Rheda-Wiedenbrück e.V.. Begrüßt wurden die aus ganz NRW angereisten Wettkämpfer von Herrn Bürgermeister Mettenborg, unter dessen Schirmherrschaft die Meisterschaften standen. Viele fleißige Helfer sorgten dafür, dass diese Meisterschaft nicht nur sportlich ein voller Erfolg wurde. Es gab von den angereisten Vereinen sowie den Verantwortlichen des Landesverbandes viel Lob, wie der Vereinschef Richard Bara zu berichten wusste.

In den Altersklassen der Kinder und Schüler im Alter von 7 bis 13 Jahren wurde in den Disziplinen Kata und Kumite um die Titel der Landesmeister Nordrhein-Westfalen gekämpft. Während die Landesmeisterschaft bei den Kindern die höchste Verbandsmeisterschaft ist, ging es bei den Schülern noch um die begehrten Tickets für die Ende Oktober in Lübeck stattfindende Deutsche Meisterschaft in Lübeck. Für eine direkte Qualifikation war einer der ersten beiden Plätze zu belegen. Die beiden weiteren Tickets waren von den Landestrainern zu vergeben.

In der Heimat hochmotiviert, konnte bei den Kindern (U 11) Julie Meisner in der Disziplin Kata den Titel der Landesmeisterin erfolgreich verteidigen. Über den 4. Platz in dieser Gruppe freute sich Eva Luisa Tiersch. Alexander Tjumencev und Malte Storck blieben in dieser starken Gruppe chancenlos. Seinen Titel des Vizelandesmeister in Kata nicht verteidigen konnte Denis Lind, er wurde Dritter. Den 4. Platz in der gleichen Gruppe (U 14, männlich) erreichte Pascal Meisner. Beide wurden auf Grund ihrer guten Leistungen von Landestrainer Dirk Schauenberg für die Deutsche Meisterschaft gesetzt. Bei den Mädchen in der U 14 konnten Mia Brandt und Nele Storck sich nicht auf einen der vorderen Plätze vorkämpfen.

Bis auf Malte und Eva Luisa traten alle in ihren Alters- bzw. Gewichtsklassen im Freikampf (Kumite) an. Trotz teilweise wirklich beeindruckender Leistungen konnte keiner, außer Mia Brandt, einen der vorderen Plätze erringen. Die junge Emsstädterin musste sich in der U 14 bis 45 kg zwar in ihrem ersten Kampf geschlagen geben, aber da sich ihre Gegnerin Mareike Drexhage aus Bad Salzuflen bis ins Finale kämpfen konnte, eröffnete sich für Mia die Trostrunde. Über die Trostrunde sicherte sie sich den 4. Platz. Sehr zur Freude der jungen Emsstädterin erhielt auch sie für ihre tolle Leistung das Ticket von Landestrainerin Susanne Nitschmann für Lübeck.

Udo Stephanblome
(Pressereferent)

Foto (von links): Mia Brandt, Denis Lind, Julie Meisner und Eva Luisa Tiersch
Auf dem Foto fehlt Pascal Meisner